

Ein treuer Freund.

Man findet jetzt in beinahe jeder Familie ein Mittel, welches sehr rasch populär wurde, es sind dies die Rich. Brandt'schen Schweizerpillen. Mit einer Dose, welche nur eine Mark kostet, hat die Familie ein wirksames und dabei unschädliches Hausmittel, welches für einen ganzen Monat ausreicht. Die zahlreichen Heilerfolge und die vielen persönlichen Weiterempfehlungen haben hingereicht, um dieses werthvolle Produkt dauernd einzuführen. Indem die Schweizerpillen das Blut reinigen, sind sie von grosser Wirksamkeit gegen die Mehrzahl der chronischen Leiden. Die Rich. Brandt'schen Schweizerpillen sind u. A. zu haben in den Apotheken zu Wilsdruff, Hohenstein etc., woselbst auch die Gutaeten der medizinischen Autoritäten und so vieler praktischer Aerzte über die Wirksamkeit der Rich. Brandt'schen Schweizerpillen gratis abgegeben werden.

— Auf dem Dresdner Fettviehmarkte standen am 13. August zum Verkauf: 384 Rinder, 870 Schweine, 1040 Hammel und 141 Kälber. Das Geschäft war im Ganzen flau, nur bei Schweinen hob sich der Preis um ca. 3 Mk. Rinder 1. Sorte 70—73, 2. Sorte 64—67, und 3. Sorte 30 Mk. pro 100 Pfund Schlachtgewicht. Schweine bester engl. Kreuzung 60—63, Mecklenburger 62, Schlesier 57—60, Polen 57—58, Ungarn 59—60 Mk. bei den übrigen Tarasfähen. Hammel pro Paar von 100 Pfund: feinste engl. Lämmer 72 bis 75, Landwaare 66—69, Ausschuhwaare ohne Gewichtsgarantie 36 Mk. Kälber je nach der Qualität 40—45 Pfg. pro Pfund Schlachtgewicht.

Dresdner Produkten-Börse, vom 13. August.

Weizen, inl. weiß 180—204 Mk., do. gelb, neu 175—200 Mk., fremder weiß 200—222 Mk., do. gelb 190—220 Mk., engl. Abkunft 170 bis 180 Mk. Roggen, inländ. 150—160 Mk., neuer 160—170 Mk., russ. u. galiz. 150—160 Mk., fremder 165—175 Mk. Gerste, inl. 130 bis 140 Mk., böhm. u. mähr. 180—200 Mk., Futtergerste 125—135 Mk. Hafer, in- u. fremdländischer 143—153 Mk., Mais, Cinquantine 156 bis 160 Mk., rumänisch neuer 153 Mk., amerit. 145—150 Mk. Erbsen, weiße Kochwaare 190—200 Mk. Futterwaare 160—170 Mk. Bohnen 220—240 Mk., Buchweizen, inl. u. mähr. 170—175 Mk., Delisaaten, Winterraps 310—320 Mk., inl. feuchter 290—300 Mk. Leinfaat, feine 260—270 Mk., mittel 225—240 Mk. Rübböl, raffiniertes 76,00 Mk. Rapsfuchen, lange 15,50 Mk. runde 15,50 Mk. Malz 22—28 Mk., Weizenmehle: Kaiseranzug 35,50 Mk., Griesler-Auszug 38,50 Mk., Semmelm. 33,50 Mk., Bäckermundmehl 31,00 Mk., Grieslermundmehl 26,00 Mk., Pohl-mehl 18,50 Mk. Roggenmehl Nr. 0 27,50 Mk., Nr. 0/1 26,50 Mk., Nr. 1 26,00 Mk., Nr. 2 22,00 Mk., Nr. 3 19,00 Mk., Futtermehl 14,50 Mk., Weizenkleie 11,00 Mk., Roggenkleie 12,50 Mk. Spiritus 58,50 G.

Dresdner Getreide-Börse, vom 13. August.

An der Börse: pro 1000 Kilogramm: Weizen weiß 180—204 Mk., Weizen braun 175—200 Mk., Korn 150—160 Mk., neues — bis — Mk. Gerste 130—140 Mk., Hafer 143—153 Mk. — Auf dem Markte: Hafer pro Hektoliter: 7 Mk. 20 Pf. bis 8 Mk. 20 Pf. Kartoffeln neue 5 Mk. 50 Pf. bis 6 Mk. — Pf. Butter 1 Kilogramm: 2 Mk. 40 Pf. bis 2 Mk. 80 Pf. Heu pro Centner 3 Mk. — Pf. bis 3 Mk. 80 Pf. Stroh pro Schock 20 Mk. bis 24 Mk.

Neue Kleiderstoffe

für die Herbst-Saison gehen jetzt schon täglich aus der Fabrikation ein, wer ein neues Kleid braucht kann die neuesten Stoffe in solider Waare schon für billiges Geld kaufen:

Meter 50, 60, 70, 80 Pfg. = alte Elle 28, 34, 40, 45 Pfg.

Für einfarbige Kleider habe ich zwei reinwollene Qualitäten, einfach breit in allen Farben, welche wegen ihrer Eleganz und Preiswürdigkeit allgemeinen Anklang finden:

Reinwollener Croisé, Meter 90 = Elle 50 Pfg.

Reinwollene Serge, Meter 105 = Elle 60 Pfg.

Billiger und preiswerther als alle Konkurrenz auf Bahnmärkten etc. offerire ich 3 Qualitäten

carrirte Bettzeuge, $\frac{6}{4}$ breit,

Meter 38 Pf. = Elle 22 Pf.,

Meter 46 Pf. = Elle 26 Pf.,

Meter 53 Pf. = Elle 30 Pf.,

nur aus Prima-Garn gearbeitet.

Halbwollene Rockzeuge, $\frac{6}{4}$ breit,

neue Muster, Meter 65 = Elle 38 Pf.

Halbwollene Panama-Rockzeuge, $\frac{6}{4}$ breit,

! ganz neu! reizende Muster, Meter 80 = Elle 45 Pfg.

Seiden-Barchent,

neue, gute Qualitäten:

Meter 38 Pf. = Elle 22 Pf.,

Meter 42 Pf. = Elle 24 Pf.

Weisse Herrnhuter Leinwand,

2 solide u. ausserordentlich preiswerthe Qualitäten,

$\frac{11}{8}$ breit, mittelstark, Meter 70 = Elle 40 Pf.,

$\frac{9}{4}$ breit, mittelfein, Meter 75 = Elle 43 Pf.,

In Stücken von 20 Meter das Meter 5 Pf. billiger.

Unübertroffen in Qualität und Billigkeit der Preise sind ganz besonders meine

Schwarzen Cachemires,

reine Wolle,

110 cm breit, Meter 140 Pfg.

110 cm breit, Meter 175 Pfg.

110 cm breit, Meter 200 Pfg.

110 cm breit, Meter 230 Pfg.

120 cm breit, Meter 250 Pfg.

120 cm breit, Meter 280 Pfg.

120 cm breit, Meter 350 Pfg.

Es ist Jedermanns eigener Nutzen, von diesen vortheilhaften Anerbietungen Gebrauch zu machen. Diese Preise sind nicht Lockpreise. Sämmtliche Artikel meines ungeheuren Waaren-Lagers sind durchweg zu gleich niedrigen Sätzen calculirt.

Meine Waaren sind ohne Ausnahme von reeller Fabrikation, Ramschwaaren und fehlerhafte Waaren führe ich nicht.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 24.

Manufactur- & Modewaaren, Seidenstoffe & Sammete, Möbelstoffe & Gardinen, Bettzeuge, Leinwand, Teppiche, wollene Tücher, Taschentücher, Tisch-, Bett-, Schlaf- & Pferddecken, Tischwäsche, blaue Schürzen, Fantasie- & schwarze Schürzen, Buckskin & Futterstoffe.

Schlachtpferde

kauft zu höchsten Preisen die Rosschlächtereier von Ernst Hartmann in Potschappel.

Ein geübtes Schneidermädchen,

womöglich vom Lande, findet dauernde Beschäftigung. Auch wird 1 Lehrling angenommen. Kost und Logis im Hause. Näheres durch die Expedition dieses Blattes.

Hierdurch erklären wir, Eheleute Genker, daß die von uns zu Anfang dieses Jahres in Betreff des Herrn Lange gethane beleidigende Aeußerung jeglichen Untergrundes entbehrt, wir bedauern aufrichtig, dieselbe gethan zu haben und bitten Herrn Lange hiermit um Verzeihung. Die Eheleute Genker, Kesselsdorf.

Ehren-Erklärung.

Die meinem Herrn Collegen Albert Gropp zugefügte Beleidigung, indem ich selbigen des Diebstahls beschuldigte, nehme ich hiermit, da solche auf Unwahrheit beruht, zurück.

Richard Langer.

Meinen werthen Kunden und den Herren Dekonomen zur gefälligen Nachricht, daß infolge eingetretener Frachtermäßigung in den gegenwärtigen Sommermonaten die ganzen Wagenladungen bedeutend billiger abgelassen werden können.

Um recht zahlreiche Aufträge, welche prompt ausgeführt werden bittet ergebenst

Dresden, am 11. August 1883.

J. Reinhold,

Stein- und Braunkohlen-Handlung, Niederlage schrägüber der Siemens'schen Glasfabrik.

Schlachtpferde

werden zu höchsten Preisen gekauft von Carl Ehrlich Potschappel.

1 Oberstube mit Kammer u. Bodenraum steht zu vermieten u. zu Michaelis zu beziehen in No. 175, Wilsdruff.

Ein gelb- und weißfleckiger Hund ist zugelaufen und gegen Erstattung der Kosten abzugeben in No. 35 in Weistropp.